

Essenz: Süße Kinder, hängt konstant am Galgen der Erinnerung. Nur durch die Erinnerung kann die Seele wie echtes Gold werden.

Frage: Mit welcher Kraft kann man begehrlische Blicke verwandeln?

Antwort: Wenn die Seele die Kraft des Dritten Auges des Wissens erhält, dann endet jegliche Begierde. Die Anweisung des Vaters lautet: Kinder, ihr seid Brüder und Schwestern. Haltet euren Blick gesittet. Bleibt in der Begeisterung der Erinnerung. „Oh, wunderbares Schicksal! Gott lehrt uns!“ Habt solche Gedanken und ihr werdet begeistert bleiben.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater ist jetzt hier und unterrichtet euch, Seine liebenswerten, spirituellen Kinder. Ihr wisst, dass dieser Vater, der auch eine Seele ist, immer perfekt und niemals von „Rost“ befallen ist. Dieser Dada, die Brahma-Seele, war vollständig mit Rost, d.h. altem Karma, bedeckt. Der Vater ist in Brahmas Körper eingetreten und dadurch erhält Hilfe. Der wichtigste Aspekt ist, dass die Seelen wieder rein werden, weil sie mit dem Rost der 5 Laster bedeckt sind. In dem Ausmaß, in dem ihr euch an den Vater erinnert, wird diese Verunreinigung mehr und mehr entfernt werden. Ihr habt Leben für Leben den Geschichten vom Anbetungsweg zugehört. Die Dinge, die ihr jetzt hört, sind vollkommen einzigartig. Ihr erhaltet jetzt Wissen vom Ozean des Wissens. Ihr habt ein Ziel und Vorbild. In keiner anderen spirituellen Gemeinschaft gibt es so etwas. Dem Drama gemäß behaupten die Gläubigen, dass Gott allgegenwärtig ist und sie verleumden ihn fortwährend auf diese Weise. Sie verstehen nicht, dass dieses gesamte Geschehen wie ein Spielfilm ist und dass der Schöpfer und Direktor ebenfalls an das Drehbuch dieses Films gebunden ist. Obwohl man sich an Ihn als die Allmächtige Autorität erinnert, wisst ihr, dass auch Er sich ausschließlich auf den Gleisen des Dramas bewegt. Kinder, Baba kommt persönlich und erklärt euch alles. Er betont immer wieder: Ich lehre euch gemäß der unvergänglichen Rolle, die in Mir, der Seele, aufgezeichnet ist. Was auch immer Ich euch erkläre, ist im Drama festgelegt. Werdet jetzt, in diesem höchst erhabensten Übergangszeitalter, Gottheiten. Dies sind die Versionen Gottes. Strebt voran und werdet so erhaben wie Lakshmi und Narayan. Kein Mensch kann euch Anweisungen geben, wodurch ihr wie sie werden könnt. Ihr wisst, dass ihr hier seid, um Meister der Welt zu werden, d.h. um euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Ihr habt auf dem Anbetungsweg Leben für Leben viele Geschichten gehört, aber verstanden habt ihr nichts. Jetzt wisst ihr, dass Lakshmis und Narayans Königreich im Goldenen Zeitalter existiert hat und dass es jetzt verschwunden ist. Auch die Trimurti wurde euch Kindern erläutert. Das ursprüngliche, ewige Gottheitendharma wird durch Brahma erschaffen. Im Goldenen Zeitalter gab es nur eine einzige Religion. Es gibt sie nicht mehr, aber sie wird jetzt wieder etabliert. Der Vater sagt: Ich komme in jedem Kreislauf im Übergangszeitalter, um euch, meine Kinder, zu unterrichten. Auch Brahma ist vor die Denkmäler der Gottheiten gegangen und hat gebetet: „Ihr seid erfüllt mit allen Tugenden und wir sind Sünder.“ Die Menschen Bharats waren Gottheiten. Im Goldenen Zeitalter waren Lakshmi und Narayan der Anbetung würdig, wohingegen sie im Eisernen Zeitalter Anbeter sind. Sie werden jetzt wieder anbetungswürdig. Sie waren anbetungswürdige, satopradhane Seelen. Ihre Körper waren ebenfalls satopradhan. So wie die Seele ist, so ist auch ihr Schmuck. Wenn Gold mit einer Legierung versetzt wird, dann verliert es an Wert. Ihr wart ebenfalls sehr wertvoll, aber heute nicht mehr. Ihr wart anbetungswürdig und seid jetzt Anbeter geworden. Je öfter ihr euch an Shiv Baba erinnert, desto gründlicher wird der Rost entfernt. Eure Liebe für den Vater

wird immer größer werden und ihr werdet sehr glücklich sein. Baba sagt: Kinder, führt Tagebuch und dokumentiert, wie lange ihr während des Tages in Erinnerung gewesen seid. Der Ausdruck "Pilgerreise der Erinnerung" ist akkurat. Wenn ihr in Erinnerung bleibt und den Rost entfernt, werden eure letzten Gedanken euch zum Ziel führen. Weltliche Führer nehmen euch mit auf physische Pilgerreisen. Hier seid ihr Seelen ebenfalls auf einer Pilgerreise. Es gilt, in die höchste Region zu gehen, weil der Film jetzt endet. Ihr wisst, dass diese Welt sehr schmutzig ist. Weder kennen die Menschen Gott, noch können sie Ihn kennenlernen. Deshalb sagt man: Viele haben zur Zeit der Zerstörung keine Liebe im Herzen. Sie betrachten diese Hölle als Himmel und die wahren Zusammenhänge können sie nicht verstehen. Kinder, ihr braucht Rückzugsmöglichkeiten, um tief über dieses Wissen nachzudenken. Hier in Madhuban ist es leicht und deshalb wird Madhuban auch so sehr gelobt. Kinder, seid sehr glücklich. Gott ist euer Lehrer und Er hat euch, genauso wie jetzt, im vorigen Kreislauf unterrichtet

Dabei geht es nicht um Krishna. Krishna war nur ein kleines Kind, eine Seele und Shiv Baba ist die Höchste Seele. Die Krishna-Seele sank dann im Laufe ihrer zahlreichen Leben auf die unterste Stufe. Ihr Name hat sich in jedem Leben geändert. Die Brahma-Seele wurde „Dada Lekhraj“ genannt und dies ist jetzt das letzte ihrer vielen Leben. Der Vater erklärt: Ich trete in Brahmas Körper ein und lehre euch Raja Yoga. Baba muss in Brahmas Körper inkarnieren. Diese Dinge werden in den Schriften nicht erwähnt. Der Vater lehrt nur euch, Seine Kinder. Babas Wissen wird im Goldenen Zeitalter nicht mehr existieren. Dort gibt es nur die Belohnung für dieses Studium. Der Vater kommt im Übergangszeitalter, vermittelt euch Sein Wissen und dem entsprechend erlangt ihr euren gesellschaftlichen Status. Dies ist die Zeit, um vom Unbegrenzten Vater euer unbegrenztes Erbe zu beanspruchen. Kinder, seid vorsichtig. Wenn Maya euch nachlässig macht, dann kann man erkennen, dass ihr keinen bedeutenden Status beansprucht. Der Vater inspiriert euch, Bemühungen zu machen. Das bewirkt, dass euer Schicksal sich zum Guten wendet. Einige bestehen das Examen und andere fallen durch. Um doppelt gekrönt zu werden, müsst ihr euch anstrengen. Der Vater sagt: Ihr könnt zuhause bei euren Familien bleiben. Erfüllt eure Verantwortung gegenüber euren leiblichen Vätern. Verhaltet euch korrekt. In dieser Welt ist alles ungesetzlich. Ihr wisst, dass ihr erhaben gewesen seid und dass ihr tief gefallen seid. Werdet jetzt wieder rein. Ihr seid Prajapita Brahmas durch das Wort geborenen Kinder. Ihr seid Brahma Kumars und Kumaris. Weil ihr Brüder und Schwestern seid, sollte es keine körperbewusste Einstellung mehr geben. Ihr alle sagt: "Baba, Baba." Deshalb seid ihr Geschwister und als Seelen seid ihr Brüder, Shiv Babas Kinder. Wenn ihr dann verkörpert seid, seid ihr Brüder und Schwestern. Warum sollte es dann noch begehrrliche Blicke geben? Ihr könnt in den großen Versammlungen erklären, dass alle Seelen Shivas Kinder und Brüder sind. Die Schöpfung geschieht durch Prajapita Brahma und als Brahmas Kinder sind wir Brüder und Schwestern. Es gibt keine andere Beziehung. Wir alle sind die Kinder des Einen Vaters. Wie können wir dann dem Laster der Begierde frönen? Wir sind Brüder und auch Brüder und Schwestern. Baba hat erklärt, dass die Augen sehr trügerisch sind. Sobald man etwas Gutes sieht, will man es haben. Wenn die Augen nichts sehen, dann gibt es diese Wünsche nicht. Die unsittliche Blickweise muss sich verwandeln und rein werden. Brüder und Schwestern sollten sich nicht dem Laster der Lust hingeben. Lasst die Kraft des Dritten Auges des Wissens wirken. Den halben Kreislauf lang habt ihr nur eure physischen Augen benutzt. Jetzt fragt der Vater euch, wie all der Rost entfernt werden kann. Wir sind Seelen. Wir waren rein und sind jetzt unrein. Je öfter ihr euch an den Vater erinnert, desto mehr Liebe habt ihr für Ihn. Die Liebe wird durch die Erinnerung geschmiedet, nicht durch das Studium. Dies ist der uralte Raja Yoga Bharats, durch den ihr wieder reine Seelen werdet und nach Hause zurückkehrt. Allen Seelen, allen Brüdern, muss der Vater vorgestellt werden. Durch den Glauben an die Allgegenwärtigkeit Gottes ist jeder tief gefallen. Der Vater sagt, dass dieser

Dienst jetzt gemäß Drama eure Aufgabe ist. Das Königreich muss definitiv gegründet werden. Welchen Einsatz ein jeder von euch auch immer im letzten Kreislauf geleistet hat – genauso intensiv wird er sich auch jetzt wieder bemühen. Ihr beobachtet weiterhin alles als losgelöste Beobachter. Viele werden kommen, um sich eure Ausstellungen anzusehen. Dies ist eure göttliche Mission, die Mission Gottes, des Unkörperlichen Vaters. Es gibt die Missionen der Christen, der Buddhisten usw., aber dies ist die Mission Gottes, des Unkörperlichen. Der Unkörperliche kommt definitiv in einen Körper. Ihr, die unkörperlichen Seelen, habt bei Mir im Nirwana gewohnt. Niemand ist sich bewusst, wie das Schauspiel verläuft. In Ravans Königreich habt ihr Seelen keine Liebe im Intellekt. Habt jetzt Liebe für den Vater. Ihr habt versprochen: "Mein ist der Eine und sonst niemand." Überwindet jegliche Anhänglichkeit. Das erfordert sehr viel Einsatz. Sich an den Vater zu erinnern, ist, als wenn man am Galgen hängt. Ihr seid Seelen und jetzt gilt es, eure Körper vergessen. Die Pilgerreise der Erinnerung führt euch zum Vater. Sie ist das Wichtigste. Wie sonst kann der Rost entfernt werden? Kinder, seid sehr glücklich, dass Shiv Baba euch lehrt. Wenn jemand von draußen das hören würde, würde er fragen: "Was behauptet ihr da?" Sie glauben, dass Krishna Gott ist. Kinder, ihr freut euch sehr, dass ihr in Krishnas Königreich geht. Denkt daran, dass ihr Prinzen und Prinzessinnen werdet. Krishna ist der erste Prinz. Er lebt im Neuen Haus, in der Neuen Welt. Die Kinder, die später geboren werden, kommen auch später ins Wissen, aber auch sie werden im Himmel geboren. Ihr könnt Prinzen und Prinzessinnen des Himmels werden, aber nur eine Seele kann die Erste sein. Der Rosenkranz wird der Reihe nach erschaffen. Der Vater weist euch an: Kinder, bemüht euch! Ihr seid hier, um euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten wie Narayan zu verwandeln. Diese Geschichte handelt vom wahren Narayan. Ihr habt nie jemanden sagen hören: "Es ist die Geschichte der wahren Lakshmi." Jeder liebt Krishna. Sie schaukeln ihn in einer Wiege. Warum nicht Radhe?

Dem Drama gemäß, wird Krishnas Name erinnert. Radhe ist ihm zwar ebenbürtig, aber so ist im Drama festgelegt. Söhne werden immer mehr geliebt als Töchter. Ein Vater ist sehr glücklich, seine Söhne zu sehen. Wenn jemand einen Sohn hat, dann ist er glücklich. Wenn er eine Tochter hat, schluckt er ein paar Mal. Manche töten ihre Töchter sogar. Der Charakter der Menschen ist in Ravans Königreich völlig korrupt geworden. In einem Loblied auf die Gottheiten heißt es: „Ihr seid erfüllt mit allen Tugenden und wir sind tugendlos.“ Der Vater sagt: Werdet jetzt wieder rechtschaffen! Ihr versteht, dass ihr schon unzählige Male die Meister der Welt geworden seid. Werdet es jetzt wieder. Kinder, ihr könnt euch sehr glücklich schätzen: „Oho! Shiv Baba lehrt uns!“ Setzt euch hin und denkt darüber nach. Gott ist unser Lehrer! Welch ein herrliches Schicksal, wie wunderbar! Indem ihr so denkt, könnt ihr begeistert sein. „Herrliches, wunderbares Schicksal! Wir haben den Unbegrenzten Vater gefunden und wir werden uns nur an Ihn erinnern!“ Hier geht es darum, Reinheit zu verinnerlichen. Wir werden Gottheiten und deshalb eignen wir uns göttliche Tugenden an. Auch das ist Manmanabhav. Baba verwandelt uns und das ist eine Frage praktischer Erfahrung. Der Vater rät Seinen liebenswerten Kindern: Überprüft euch ständig und führt ein entsprechendes Tagebuch! Setzt euch allein hin und sprecht innerlich zu euch selbst. Euer Abzeichen besagt, dass ihr wie Lakshmi und Narayan werdet, wenn ihr Shrimat befolgt. Tragt das Abzeichen auf der Höhe eures Herzens. Schaut fortwährend darauf und liebt es. Denkt: „Wenn wir uns an Baba erinnern, dann werden wir wie Lakshmi und Narayan. Baba, es ist Dein Wunder! Baba, früher wussten wir nicht, dass Du uns zu Meistern der Welt machst“. Die Menschen, die intensive Anbetung ausführen, würden ihr Leben opfern, um eine Vision zu bekommen. Wenn sie sich bemühen, haben sie Visionen. Der Rosenkranz der Anbeter besteht nur aus Seelen, die sich intensiv bemühen und man erweist ihnen sehr viel Achtung. Im Eisernen Zeitalter sind sie wie Kaiser. Kinder, ihr liebt jetzt den Unbegrenzten Vater. Ihr braucht euch nur an Ihn zu erinnern.

Lasst eure Verbindung sehr klar sein. Eure 84 Leben enden jetzt. Folgt deshalb vollständig Babas Anweisungen. Die sinnliche Begierde ist der ärgste Feind. Lasst euch nicht von ihm überwältigen, denn sonst werdet ihr es bereuen. Ihr werdet keine Kraft mehr haben. Das ist so, als wären eure Knochen gebrochen und was könnt ihr dann noch tun? Ihr werdet sehr schmerzliche Erfahrungen durchleben und der Rost wird nicht entfernt. Ihr werdet ihr sogar noch mehr Rost ansetzen. Ihr seid oft nicht in der Lage, euch an Baba zu erinnern, denn es ist sehr schwierig in Erinnerung zu bleiben. Viele erzählen unglaubliche Geschichten und behaupten, dass sie die ganze Zeit in Erinnerung an Baba bleiben. Baba weiß, dass sie das nicht können. Maya verursacht viele Stürme. Manche haben auch Träume, die ihnen Schwierigkeiten bereiten. Das Wissen selbst ist sehr leicht verständlich. Selbst ein kleines Kind kann es erklären. Es gibt jedoch Probleme, auf der Pilgerreise der Erinnerung zu bleiben. Ihr braucht nicht besonders stolz und glücklich zu sein, weil ihr denkt, dass ihr viel Dienst macht. Fahrt damit fort, euren inkognito Dienst der Erinnerung zu verrichten. Brahma ist begeistert, dass er Shiv Babas einziger Sohn ist. „Shiv Baba ist der Schöpfer der Welt und deshalb werde ich definitiv ein Meister des Himmels werden“. Durch diese Gedanken entsteht inneres Glück. Lasst es euch nicht nehmen. Sagt zu euch selbst: „Ich bin auf dem Weg, ein Prinz zu werden.“ Brahma Baba sagt: „Kinder, ich kann nicht so viel Erinnerung haben, wie ihr. Ich muss an so viele Dinge denken. Ihr dürft niemals eifersüchtig werden, wenn ihr seht, dass Baba wichtigen Leuten sehr viel Gastfreundschaft zukommen lässt. Baba fühlt den Puls jeder Seele und wirkt entsprechend auf sie ein, um ihr Nutzen zu bringen. Der Lehrer weiß, wie er mit den Schülern umgehen muss. Kinder, habt diesbezüglich keine Zweifel. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Zieht euch zurück und sprecht zu euch selbst. Um den Rost zu entfernen, bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung.

2. Habt keine Zweifel und werdet niemals eifersüchtig. Festigt euer inneres Glück und fahrt fort, euren inkognito Dienst zu verrichten.

Segen: Möget ihr yogiyukte und yuktiyute Diener sein, die im Dienst stets jenseits des Körperbewusstseins bleiben.

Wahre Diener sind stets seelenbewusst, wenn sie Dienst verrichten. Auch wenn sie sehr viel zu tun haben, sind sie trotzdem immer in der Lage, körperlos werden zu können. Wenn ihr euch daran erinnert, dass es nicht euer Dienst ist, sondern dass der Vater ihn euch übertragen hat, dann bleibt ihr frei von allen Bindungen. Übt: Ich bin ein Treuhänder. Ich bin an nichts gebunden. In Zeiten des Leids übt es, eure letztendliche Bewusstseinsstufe, die Karmateet-Stufe, aufrecht zu erhalten. So wie ihr jetzt schon immer wieder euren Gedankenfluss kontrolliert, erlebt in leidvollen Situationen die endgültige Bewusstseinsstufe und ihr könnt mit Ehre bestehen.

Slogan: Gute Wünsche verwandeln Entschuldigungen in Lösungen.

***** O M S H A N T I *****